

Eggenfelden

Für die Treue gedankt

Landtagsvizepräsident Franz Maget Festredner beim Ehrennachmittag des SPD-Ortsvereins



Repräsentanten und Jubilare: Vorne v.l.: 3. Bürgermeisterin Johanna Leipold, Sebastian Winkelmeier, Heinrich Herleder, Manfred Prex und Alfons Aigner. Stehend v.l.n.r.: Stellv. Ortsvereinsvorsitzender Thomas Asböck, MdL Bernhard Roos, Reiner Hampel, Karl-Heinz Franke, Michael Ziegler, Angelika Vallée-Stelzer, Altbürgermeister Karl Riedler und SPD-Ortsvorsitzender Benjamin Lettl. Nicht im Bild: Karl Hausruckingner und MdL Franz Maget.

Welchen organisatorischen Rahmen braucht eine Mitgliederehrung für 25, 40, 50 und sogar 60 Jahre Treue zur Sozialdemokratie? Und vor allem: wer darf oder muss bei so einem Anlass als Festredner auftreten? Das waren Fragen, die sich die Vorstandschaft des SPD-Ortsvereins im Vorfeld der diesjährigen Ehrungen eingehend gestellt hat. Schnell war klar: Diese zahlreichen und teilweise außergewöhnlichen Jubiläen können nicht einfach im Rahmen einer schlichten Mitgliederversammlung oder einer Adventfeier „abgefertigt“ werden. Etwas Eigenes musste her; etwas Besonderes.

Und so standen nun die bemerkenswerten Parteijubiläen ganz im Mittelpunkt eines eigenen „Ehrennachmittages“ für verdiente SPD-Mitglieder. Besonders erfreulich für die Vorstandsmitglieder um Ortsvereinsvorsitzenden Benjamin Lettl war die Zusage von Landtagsvizepräsident Franz Maget für die Festrede. Maget und die Tatsache, dass mit „Tscharlle“ Riedler eine Eggenfeldener Politgröße für 50 Jahre SPD-Mitgliedschaft auszuzeichnen war, lockten 60 Parteimitglieder an einem

herbstlichen Samstagnachmittag in das Restaurant Lettl.

Landtagsabgeordneter Bernhard Roos aus Passau betonte: „Wegen dir, Tscharlle, bin ich heute hier“. Auch 3. Bürgermeisterin Johanna Leipold, stellvertretender Juso-Landesvorsitzender Thomas Asböck und die Kreisräte Kurt Vallée und Johannes Kreck waren mit dabei.

Ortsvereinsvorsitzender Benjamin Lettl freute sich in seiner Begrüßung über den zahlreichen Besuch und betonte, der Vorstandschafft sei es sehr wichtig gewesen, einen würdigen Rahmen für die Veranstaltung zu finden. „Die Anwesenheit des Vizepräsidenten des Bayerischen Landtages, Franz Maget, gibt unserem Ehrennachmittag genau diesen richtigen Rahmen“, begrüßte er unter großem Applaus den prominenten Gast aus München. Franz Maget wusste die hohen in ihn gesetzten Erwartungen brillant zu erfüllen. Gemeinsam mit Benjamin Lettl, der zu jedem Jubiläum ein paar historische Daten aus der bundesdeutschen und der Eggenfeldener Politik parat hatte, zeichnete Maget die langjährigen Parteimitglieder für ihre Treue zur SPD,

aber „mitunter auch für große Leidenschaft“ aus. So erhielten aus den Händen des Landtagsvizepräsidenten jeweils eine Urkunde und für 25 Jahre die Anstecknadel in Bronze Reiner Hampel und Karl Hausruckingner. Eine Anstecknadel in Silber für 40 Jahre Parteizugehörigkeit wurde Karl-Heinz Franke, Michael Ziegler, Angelika Vallée-Stelzer und Sebastian Winkelmeier verliehen. Gold ging an Eggenfeldens Altbürger-

meister und amtierenden stellvertretenden Landrat Karl Riedler, Heinrich Herleder und Manfred Prex für 50 Jahre Mitgliedschaft in der Sozialdemokratie, sowie an Alfons Aigner, der auf 60 Jahre SPD-Mitgliedschaft zurückblickt. „Solche Jubiläen haben wir ganz wenige zu feiern“, bemerkte Franz Maget und gestand, dass es ihm eine besondere Ehre sei, hier in Eggenfelden einen Genossen für eine 60-jährige Mitgliedschaft auszeichnen zu dürfen. „Der Alfons ist länger in der SPD als ich überhaupt alt bin, das muss man sich einmal vorstellen“, würdigte der 58-Jährige dieses Jubiläum.

Der Ehrung vorausgegangen war die Festrede des Landtagsvizepräsidenten. Maget machte deutlich, dass 150 Jahre Parteigeschichte von vielen Höhen und Tiefen geprägt waren.

Die Mitglieder zeigten sich begeistert von Magets bewegender, historisch geprägter und nachdenklicher Festrede. „Genau das, was zu so einem Ehrennachmittag gesagt werden muss“, meinte 3. Bürgermeisterin Johanna Leipold. Mit Kaffee und eigens noch bei der Konditorei Krapf in Auftrag gegebener Festtorte klang der SPD-Ehrennachmittag aus.



Für 50 Jahre Parteimitgliedschaft zeichnete Landtagsvizepräsident Franz Maget (r.) Altbürgermeister Karl Riedler aus.